

(von Erfurt), Rdm. 1 u. 25 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Ankf. Mrgs. 8 u. 5 M., Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Rdm. 3 u. 10 M. Ankf. Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Ankf. Mrgs. 8 u. 5 M., Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Tauberts Leihbibliothek, 30.500 Bände, ältere classische Literatur und stets das Neueste enthaltend, Johannisgasse 44c.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom Abende des 21. bis zum Morgen des 23. vor. Mts. aus einem am obern Part allhier gelegenen Arbeitslocale die sub  $\odot$  nachverzeichneten Gegenstände mittelst Anwendung von Nachschlüsseln entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 3. Februar 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

#### Verzeichniß der entwendeten Effecten.

- 1) Ein alter schwarzer Tuchrock, an einem der beiden Oberärme ausgebeßert,
- 2) ein leinenes, braun-, weiß- und schwarzgemustertes, F. K. gezeichnetes Taschentuch,
- 3) ein Einsatzzirkel mit Bleistift-Hülse,
- 4) einer dergleichen ohne Einsatz,
- 5) circa 1 Pfund Goldbronze in einem hellbräunlichen Pappkästchen und zwar in einzelnen, 1 Unze haltenden Päckchen, in denen sich die Bronze erst in weißes Glacepapier, dann in blaues Papier eingepackt befindet; die Päckchen haben gelben Umschlag und die Etiquette:

Bronze-Farben

der  
Königl. Bayerischen Privileg.  
Blatt-Metall-Fabrik  
von  
Birkner & Hartmann  
in  
Nürnberg

und sind theils mit „Grüngold“, theils mit „Reichgold“ je nach dem Inhalte bezeichnet,

- 6) eine kleine dünne, zweischneidige Feile ohne Hest, ca. 5 Zoll lang,
- 7) eine kleine Loupe, im Durchmesser ca. 1 1/2 Zoll,
- 8) ein Einsatzzirkel mit Stahlspitzen,
- 9) eine Ziehfeder von Stahl mit schwarzem Stiel,
- 10) eine kleine Loupe im Durchmesser ca. 1 1/2 Zoll,
- 11) eine Ziehfeder, oben am Ende des dünnen Stiels etwas abgebrochen,
- 12) ein Reißzeug in einem ungefähr 8 Zoll langen, mit schwarzem Sammet ausgelegten, mit schwarzem Papier überzogenen Etui, enthaltend:
  - a) eine kleine zum Zirkel gehörige Ziehfeder,
  - b) eine große Reißfeder,
  - c) eine Bleistift-Hülse zum Zirkel,
  - d) ein Transporteur,
  - e) ein messingenes Winkelmaß,
  - f) einen Holzwinkel,
  - g) ein kleines hölzernes Lineal,
  - h) einen Zirkelschlüssel von Messing,
  - i) ein Zuchnapfchen,
  - k) eine kleine G. S. gezeichnete Scheere,
- 13) 5 oder 6 Stück neue Biscentartenkästchen verschiedener Größe, von Pappe, mit verschiedenartigen bunten Papierüberzügen,
- 14) eine kleine Goldwaage mit grünseidenen Schnürchen, in Etui,

nebst einem Louisdor-Gewicht, einem Wiener, einem Breslauer und einem Passirducaten-Gewicht, so wie 6 Stück Ag. gewichten.

15) ein Pappentäschchen mit 4 Blatt Stahlfederproben von Jules la Clere, London & Berlin,

16) ein kleines rundes, weißblechernes Schächtelchen mit 24 Stück neuen sog. Copirzweckchen und einem Dugend dergleichen älteren.

### Bekanntmachung.

Der Kellner Eduard Menzner aus Coburg, beurlaubter Soldat und aus dem Königreiche Sachsen, wo er sich muthmaßlich noch umhertreibt, wiederholt ausgewiesen, ist wegen Betrugs hier zur Verantwortung zu ziehen.

Man ersucht die Criminal- und Polizeibehörden, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und Behufs dessen Abholung Nachricht anher mitzutheilen.

Leipzig, am 7. Februar 1860.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.

Abtheilung für Strafsachen.

v. Knappstädt.

Dr. Casten.

### Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Strohhüten, Bildern, einer Kupferdruckpresse mit Pochholzwalze, einer Copirmaschine und andern Gegenständen

Donnerstag den 16. Februar 1860

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,  
Königl. Ger.-Auct.

(Kataloge à 1 Ngr. sind vom 6. Februar a. c. bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

### Heute früh 9 Uhr

Fortsetzung der Auction von feinen Stickereien etc. Nicolaisstraße Nr. 15 parterre.

Zum Schluß der Auction wird eine Partie Kopfhaarpitzen noch versteigert.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Leipziger Adreßbuch für 1860,

39. Jahrgang,

in welchem bereits die in vielen Straßen stattgefundenen Veränderungen der Haus- und Katastrernummern berücksichtigt worden sind. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Alexander Edelmann,  
Dresdner Straße, Boldmars Hof.

#### Unterrichts-Anzeige!

Da mir wiederum die Erlaubniß geworden, hier Unterricht zu ertheilen, so erlaube ich mir die Anzeige, daß Montag den 13. d. Mts. ein 14tägiger Curus im Schneidern nach dem Maße beginnt, und ersuche ich die geehrten Damen, welchen daran liegt, diese Kunst in der kurzen Zeit theoretisch und praktisch zu erlernen, sich recht zahlreich einzufinden. Zeugnisse über meine Leistungen von hiesigen und Dresdner Damen, wo ich mehrere Jahre fortwährend Unterricht ertheilt, liegen bei mir zur gefälligen Ansicht.

Henriette Kuhn aus Dessau,  
Preußergäßchen Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Glacéhandschuhwäscherei. Glacéhandschuhe in jeder Farbe werden schnell u. schön gewaschen Petersstr. 3 im Durchg., Hof links 1 Tr.

Gummischuhe werden schnell und gut reparirt Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch. O. Gerber, Schuhmachermstr.

Gummischuhe werden gut ausgebessert Hainstraße Nr. 21 (goldner Hahn) vorn herauf 3 Treppen. Adolph Gaudes.

Neue elegante Damen-Mästen-Anzüge, so wie Dominos, Fledermäuse und Hüthen werden billigt vertheilt äußere Dresdner Str. 26, 3 Tr. links, der Blumengasse gerade über.

Noble

Herren- und Damen-Costüms, Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Harlequins u. s. w. verleiht Herrmann Semmler, Nicolaisstr. Nr. 11 im Gewölbe. Wohnung Schuhmacherg. Nr. 8.

Dominos für Herren und Damen, Fledermäuse, Kuten, Matrasen, Harlequins und Columbians verleiht Louis Willenach, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.